

Wolfgang Bertram, ehemals Osterode, erinnert sich an den Beginn der Karriere der Berliner The Vanguards:

Lieber Herr Klitsch,

das ist ein Hammer für mich, ganz ehrlich, ich habe nicht mehr erwartet, den lieben Bodo und seinen Freund Winne aus den 60ern noch einmal aufzutreiben. Das ist eine große Freude für mich. Inzwischen denken wir an ein Auftreten in Osterode in 2008 (mein VfR Osterode wird 100 Jahre) und an eine Veranstaltung in Lerbach (Gasthaus Sauerbrey - schönes Hotel und ordentlicher Saal). Aber jetzt die Frage, spielen Bodo und Winnie noch in einer Band, und wo sind sie abgeblieben ????? Sie glauben gar nicht, wen ich alles gefragt habe....

Harald Muranka und Gerd Struhlik von den Mysteries wußten nichts... habe sie aber schon fast für eine Wiederkehr in den Harz "überreden können und das nach 44 Jahren..... Günter Ramthun, der damalige Manager - war mal mit meiner Nachbarins-Tochter Roni Mindt verheiratet, hatte keine Adresse..... Im Internet habe ich nur den Hinweis auf die CD "Berliner Szene" erhalten, sonst nichts von Bodo.... Was ich so an Fotos von den Vanguards habe, ist nur ein einziges picture, dass mir Siegrid Dix, die Blonde, damals 16-jährige aus Lerbach, dürfte dem Bodo nicht ganz unbekannt sein, schicken will..... Die Stammbesetzung mit Hinze, Sehm, Geppert und Koch waren unsere "Lerbacher Vanguards", die oben am Schwimmbad zelteten (ein Zelt war von mir) und überliefert ist, dass zwei Mädchen, und zwar Siegrid Dix und Gabi Steinberg, morgens ab 5:00 Uhr öfters "zum

Schwimmen" waren und das vor dem Ferienjob.... Ich war damals Sparkassenlehrling und arbeitete in einer kleiner Zweigstelle in Osterode ("Dreilinden"), da fuhren unsere Musiker vor und kamen - so wie Beat-Fans nun mal aussahen - in die Sparkasse. Natürlich brauchten sie öfters "Kohle", und sie bekamen einen Vorschuß von mir, weil ich in unserem Club die "Kassengeschäfte" führte. Der Zweigstellenleiter Axnick war so "perplex", dass ihm in Gegenwart der Band nichts einfiel, später aber meinte er: "Herr Bertram, bitte, bei allem Respekt, wenn Sie mal wieder "Geld-Transfers" machen müssen, bitte außerhalb der Geschäftsräume".... Ja, so spießig waren sie damals.

Ich erinnere mich gut, dass die Vanguards auf einem LKW (von Spediteur Gerd Schubert aus Lerbach ausgeliehen) von Osterode nach Lerbach (eine Straße 7 km lang) fuhren, spielten und für eine Veranstaltung warben. An einem Samstag (27. Juni 1964) standen sie spät abends im "Schützenhaus" (davon haben ich nur ein Foto von außen, leider keines vom Auftreten der Vanguards) und sagten, hier sind wir, jetzt bleiben wir hier.... Meine Freunde vom Club und ich liefen schnell nach Hause, alte Rückseiten von Tapeten beschrieben, vorher den Wirt im "Schützenhaus" gefragt, die Vanguards spielen am Sonntag von 17:00 - 22:00 Uhr im Schützenhaus Lerbach.... Am nächsten Morgen die Tapeten an die Autos (Ford 17 M, grün und Fiat ????? Farbe ?????) geklebt und ab durch die Vororte von Osterode am Harz (Badenhausen, Eisdorf, Förste, Herzberg, Pöhlde usw.) also alle Orte, wo die Vanguards bekannt und sehr beliebt waren, und für die Veranstaltung am gleichen Tage Werbung machten... Abendgage für unsere Berliner Freunde waren 120,00 DM, ein Startgeld für Ihre "Lerbacher Zeit"..... Viele Dinge mehr, gilt es nun von Bodo und Winnie zu erfragen, falls sie sich noch an diese "geile" Zeit erinnern können....????